Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 14 (1920)

Heft: 1

Rubrik: Büchertisch; Briefkasten; Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

arbeiten, ja auch solche Literatur, die nur stellenweise die Taubstummensache länger oder kürzer behandelt, was oft von pädagogischer oder historischer Wichtigkeit ist. Dagegen sind ausgeschlossen: reine Auszüge aus Anstalsberichten oder andern Originalwerken, immerhin wird häufig nur ihr Standort augegeben, weil dazu manchmal eigene Betrachtungen niedergeschrieben worden sind, besonders in Zeitschriften, die mehr oder weniger regelmäßig über Taubstummenwesen berichten.

Nach genauer Durchsicht der vorliegenden Arbeit wird mancher den Schluß ziehen, daß bei uns schon viel, aber noch nicht genug für die Taubstummen geschehen ist. "Aufstärungsdienst" ist der eigentliche Zweck meiner Arbeit und ich hoffe auch dadurch die schweiszerische Taubstummensache zu fördern.

Ich bin mir bewußt, daß meine Arbeit trots allen Forschereisers noch Lücken ausweist, und bitte daher die Deffentlichkeit, mich für eine künftige Auslage auf Fehlendes und auf Unzichtigkeiten ausmerksam zu machen.

Eugen Sutermeifter.

Organ = Organ ber Taub=

ftummen=Anftalten in Deutsch=

Abkürzungen,

welche in den Büchertiteln vorkommen werden:

```
a. — an ober auf.
Abt. — Abteilung.
Ant. — Auhaing.
Anth. — Auhaing.
Archib d. Med., Chir. n.
Pharm. — Archiv der Medizin, Chirungie Und Pharmacie.
Aufl. — Auflage.
Boch. — Beilage.
Boch. — Bericht.
Bos. — Bezirk.
Bl. — Blatt, Blätter.
Bl. — Blatt, Blätter.
Bl. — Blatt, Blätter für Taubstummenbildung Begr. don Schultat Gdulrat Gdulrat Gdulrat Gdulrat Gdulrat Bende, dien Mende, die Schultat Gdulrat Mende.
Dir. der ftaatl. Taubstummensanstalt zu Berlin. — Berlin, Berl. Choin Staube.
Dir. — Direktor.
Disp. — Dissertation.
Durchs. — Durchyesehene Aufslage).
c. — ein.
E. S. — Eugen Sutermeister.
segr. — gegründet.
geh. — gehaften.
gen. — Bahrbuch.
3.-B. — Jahrbuch.
3.-B. — Jahrbuch.
3.-B. — Sahresbericht.
i. d. — in dem, in der.
Lith. — Lithographic, lithosgraphiert.
Ly3. — Leipzig.
m. — mit.
M.-B. — Monatsberichte.
Med. — Medizin, medizinisches.
M. S. d. S., D. u. d. — Mene Sammlung der Gesete, Defrete und Berordnungen.
M. S. 3. — Neue Zürcher Zeizung.
```

```
land und ben deutschredenben Rachbarlandern. (Begründet
    Machbarländern. (Begründet von Dr. Matthias.) Greg. von
    J. Batter, Direktor der Taub=
stummen-Erziehungsanstalt zu
ver. ver. von Bindernaget.
ref. = reformiert.
S. = Seite
J. = fiebe.
    Frankfurt am Main. -
s. a. = siehe auch.
S. F. s. E. = Schweizerischer
   Fürforgeverein
                             für
stumme.
S.T.-3.'= Schweizerische Taub=
ftummen:Zeitung.
6. 3. f. G. — Schweizerische Zeitschrift für Gemeinnühigsteit.
 schw. = schweizerisch.
Soc. = Société.
T. = Taubstumme in Mehr=
3ahl.
T.-A. = Taubstummenanstalt.
T.-F. = Taubstummen - Hir-
forge.
L.-L. = Taubstummenlehrer.
L.-P. = Taubstummen=Kasto=
   ration.
T .- St. = Taubstummen=Stati=
T .- 21. = Taubftummen=Unter=
richt.
T.-D. = Taubstummenverein.
Tab. = Tabelle.
tbst. = taubstumm.
 üb. = über.
überf. = überfett.
verb. = verbeffert.
Dergl. = Bergleiche.
Verh. — Verhandlungen.
Verl. — Verlag, verl. — verlegt.
Vorl. — Vorlefung.
```

berm. — bermehrte (Aufl.) **Dortr.** — Bortrag, Borträge. **Dortw.** — Borwort. **Wild A.**, Deranstaltungen etc. — Wild, A., Beranstaltungen und Bereine für soziale Fürforge in der Schweiz. 2. verm. u. umgearb. Aufl. d. Buches d. Pfr. W. Niedermann: Die Anftalten und Bereine ber Schweiz für Armenerziehung und Armenberforgung. Ich., 1910. Ich.

Zum Jahresanfang.

Das Jahr ist nun zu Ende, Doch deine Liebe nicht;
Noch segnen deine Kände,
Noch segnen deine Kände,
Noch scheint dein Gnadenlicht.
Des Glückes Säulen wanken,
Der Erde Gut zerstäubt,
Die alten Freunde schwanken,
Doch deine Liebe bleibt.
Du heilest allen Schaden,
Hilst mir aus der Gesahr,
Du siehst mich an in Gnaden
Auch in dem neuen Jahr.

siens Büchertisch corde

Verein für Verbreitung guter Schriften. Kriegerische Abentener eines Friedfertigen. Erzählung von Heinrich Zichokke. Preis 30 Rp.

Dieser Friedsertige ist ein armer Gelehrter, der, gesade im Begriffe eine Pfarrstelle auf dem Lande anzutreten, um dann seine langjährige Braut heimzussühren, mitten in den Strudel des Krieges hineingerät und davon mitgerissen wird. Gerade zu dieser Zeit wird die Schlacht von Jena geschlagen, in der Naposleon das siegesgewisse Preußen niederwarf und zersstückelte. Der Versasser weiß uns aber mit köstlichem Humor und unschuldigem Spott über das Traurige dieser ernsten Zeit hinwegzuheben und die berschledenen mißlichen und lächerlichen Lagen, in die der Held der Erzählung versetzt wird, mit erstaunlicher Einbildungstrast auszumalen. Ende gut — alles gut.

exusexus Briefkasten cerusece

Un Alle. Ein Inhalts verzeichnis der Taubftummen-Zeitung gibt es immer nur für zwei Jahrgänge zusammen. Das nächste wird also erst Ende dieses Jahres angesertigt für 1919 und 1920.

An Einige. Wir können auch diesmal keine deutsichen Tanbstummen-Kalender verkaufen.

E. B. in R. Für Ihren unfrankierten Brief mußten wir 30 Rp. Strafporto zahlen.

arsars Anzeigen tarsars

Monatsvortrag für die Taubstummen der Stadt Bern und Umgebung Mittwoch den 21. Januar in der "Münz", Marktgasse, abends 8½ Uhr, von Herrn Räz, Lehrer: "Vom Bölkerbund und der Stellung der Schweiz zu ihm."